



Unser Lanzenkirchen

DIE Gemeinde-Information 1/2009



Service im Vordergrund

Bürgermeister Rudolf Nitschmann über Serviceleistungen der Gemeinde. S. 3



Altbatterien-Sammlung

Neue Sammelboxen sorgen für ein einfacheres Sammeln von Kleinbatterien. S. 7



Kehrmaschine

Straßenreinigung vom Streusplit. Je nach Witterung ab 23. März 2009 S. 2



Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Lanzenkirchen wünschen ein

Frohes Osterfest !



Wirtschaftsempfang



Bgm. Rudolf Nitschmann begrüßte die zahlreichen Gäste.

Beim Empfang für die Lanzenkirchner Wirtschaft

konnte Bürgermeister Rudolf Nitschmann auch heuer wieder zahlreiche Vertreter der lokalen Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe begrüßen. Der Abend bot sowohl Raum für Gespräche mit der Gemeindeführung als auch mit



anderen Betrieben. Das Catering kam heuer erstmalig von der HLW des Sta. Christiana.



Eine gute Gelegenheit zum Gespräch: der Lanzenkirchner Wirtschaftsempfang.

Wichtige Termine auf einen Blick

Kehrmaschine

Je nach Wetterlage wird die Kehrmaschine der Stadt Wr. Neustadt für die Säuberung der Gemeindestraßen vom Streusplitt **ab 23. März** in unserer Gemeinde im Einsatz sein. Alle Liegenschaftseigentümer werden ersucht, dafür zu sorgen, dass auch

die Gesteige bzw. Flächen vor der jeweiligen Liegenschaft vom Streusplitt gereinigt sind. Bitte an die Autofahrer: Stellen Sie Ihr KFZ so ab, dass eine Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen ungehindert erfolgen kann.

Flurreinigung

Die Gemeinde Lanzenkirchen organisiert auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren des Ortes und den Dorferneuerungsvereinen (DEV) die

Heizkosten

Die Einreichfrist für den Heizkostenzuschuss der Niederösterreichischen Landesregierung sowie der Marktgemeinde Lanzenkirchen läuft noch bis zum

Umbau der Billa Filiale

Aufgrund von Umbau- und Renovierungsarbeiten wird die Billa-Filiale im Ort vom 28. März bis zum 8. April geschlossen. Am 9. April findet die Wiedereröffnung statt.

Die Gemeinde Lanzenkirchen bieten Ihnen in diesem Zeitraum einen „Einkaufsbus“, der Sie zu einer vergleichbaren Einkaufsmöglichkeit bringen wird. Der Einkaufsaufenthalt beträgt ca. 1 -1,5 Stunden.

Der Bus wird an folgenden Tagen ab 8.30 Uhr an jeweils einer Haltestelle pro Ortsteil für Sie bereitstehen:

**Dienstag, 31. März
Freitag, 3. April sowie
Dienstag 7. April.**

Eine Anmeldung für diese Fahrten ist unbedingt erforderlich: telefonisch bis spätestens 24. März 2009 auf dem Gemeindeamt unter 02627 / 454 32.

**Flurreinigung
Sa, 28.03. 2009
ab 9.00 Uhr**

Helfen auch Sie mit, unseren Ort reinzuhalten und kommen Sie zum Treffpunkt bei den Feuerwehrhäusern.

30. April 2009.

Bis dahin können Sie die entsprechenden Anträge auf dem Gemeindeamt Lanzenkirchen einbringen. Telefonische Auskünfte beim NÖ Bürgerservice: **02742 / 9005-9005.**

Europawahlen 2009

Die nächsten Wahlen zum Europaparlament finden EU-weit am 7. Juni 2009 statt.

Das Europäische Parlament vertritt die Interessen der europäischen BürgerInnen. Es ist das einzige, direkt demokratisch gewählte Organ der EU und entscheidet über europäische Gesetze.

In Österreich sind alle BürgerInnen der EU mit Hauptwohnsitz in Österreich und einem Mindestalter von 16 Jahren wahlberechtigt und können sich in die Europa-Wählererevidenzlisten eintragen lassen. Jeder Wahlberechtigte kann seine Stimme auch per Briefwahl abgeben.



Service im Vordergrund

Insbesondere für viele unserer älteren Gemeindebürger ist Lanzenkirchen der erklärte Lebensmittelpunkt. Und speziell für sie möchten wir unsere Gemeinde noch attraktiver und lebenswerter machen.

Oft sind es die Dinge des täglichen Lebens, die mit zunehmendem Alter etwas schwieriger zu bewältigen werden. Immer mehr Senioren wünschen sich daher eine Umgebung, die ihnen dabei hilft, ihre Grundbedürfnisse zu decken, ohne ihre Unabhängigkeit aufgeben zu müssen. Das „Betreute Wohnen“ zielt gerade darauf ab, und daher findet diese Serviceleistung derart großen Anklang. Auch wir

sichtlich im Sommer dieses Jahr gestartet. Unser Ziel ist es, die ersten Wohneinheiten mit Ende des Jahres 2010 für die jeweiligen Mieter beziehbar machen zu können.

Interessierte Personen können direkt bei mir in die Pläne Einsicht nehmen und die näheren Details zu diesem Projekt hinterfragen. Auch Anmeldungen nehme ich gerne persönlich entgegen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!



Betreutes Wohnen, bald auch in Lanzenkirchen. So sieht der Entwurf der Wohnanlage auf dem Billa-Areal aus.

als Gemeinde haben dieses Thema aufgegriffen und können - wie wir bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet haben - unseren Bürgerinnen und Bürgern schon bald 14 derart gestaltete Wohneinheiten auf dem Areal hinter der Billa-Filiale zur Verfügung stellen.

Die Förderzusage des Landes Niederösterreich ist bereits eingetroffen und mit den Bauarbeiten wird voraus-

Ich möchte Sie an dieser Stelle noch auf ein weiteres Serviceangebot der Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger aufmerksam machen.

Unsere zentrale Einkaufsmöglichkeit, die Billa-Filiale an der Hauptstraße, wird Ende März (28.3. - 8.4.) für zwei Wochen zusperrt. An der Filiale sollen Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt werden.



Damit dadurch niemand auf den gewohnten Einkauf verzichten muss, werden wir seitens der Gemeinde in diesen beiden Wochen einen „Einkaufsbus“ zur Verfügung stellen.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf bei unseren Gemeindemitarbeitern an. Wir werden an drei Tagen für Sie Fahrten zu einem vergleichbaren Geschäft organisieren, um Ihnen die gewohnten Einkaufsmöglichkeiten zu bieten. Die Busse stehen Ihnen unentgeltlich zur Verfügung, die Kosten für die Fahrten übernimmt die Gemeinde.



Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, ein paar geruhsame Tage, Zeit zum Ausspannen, Durchatmen und Auftanken.

FROHE OSTERN!

Ihr



Politkultur

Einige „Ausrutscher“ brachten das Politfass in Lanzenkirchen wieder einmal zum Brodeln. Beschimpfungen ohne jede inhaltliche Grundlage, anonym im Internet, zumindestens geduldet von den politischen Betreibern der entsprechenden Homepage.

Ich möchte hier nicht über diese Vorgangsweise jammern. Die politische Realität zeigt sich in vielen Facetten, auch diese ist offensichtlich an der Tagesordnung. Jeder Politiker muss sich mit dieser Art der Meinungsäußerung auseinandersetzen.

Ich möchte an dieser Stelle jedoch eine Einladung aussprechen, die Einladung zu einem offenen, ehrlichen Miteinander und einem Mehr an Kooperation.

Kritik - ob aus Sicht des Kritisierten berechtigt oder unberechtigt - ist in Ordnung, wenn der Kritiker auch als Person dazu steht und so seinen Unmut äußert. Sich hinter einem anonymen Medium zu verstecken, ist höchst unfair und feige.

Auch wenn nur noch ein Jahr bis zur nächsten Gemeinderatswahl bleibt: Für einen Wahlkampf ist es noch zu früh! Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet. Wir wurden gewählt, um bis zur nächsten Wahl für unsere Gemeinde, für Lanzenkirchen zu arbeiten!

Ihr Rudolf Nitschmann

Jugendraum geht in Betrieb



GR Karl Brandlhofer

Mit Anfang Februar erfolgte die offizielle Inbetriebnahme des neuen Jugendraumes bei der Leithabrücke Lanzenkirchen. Einmal in der Woche, jeweils freitags von 15.00 - 17.00 Uhr, sind die Räumlichkeiten geöffnet. Die zwei Betreuerinnen von „rumtrieb“, der mobilen Jugendarbeitsgruppe, stehen den Jugendlichen nach wie vor zur Verfügung.

Gemeinsam haben die Mädchen und Burschen den Raum innen nach ihren Vorstellungen gestaltet. Beim Abschleifen der Wände, Spachteln und neu Ausmalen gingen sie ebenso

zur Hand wie beim Zusammenbau der neuen Möbel. Bürgermeister Nitschmann spendete eine Sitzlandschaft für den Jugendraum, die Firma Leiner kam großzügig beim Preis für die übrige Inneneinrichtung



Die Jugendlichen freuen sich über den „Wutzler“ der von der Raika Pittental/Bucklige Welt gesponsert wurde.

entgegen. Das momentane Highlight wurde von der Raika Pittental / Bucklige Welt zur Verfügung gestellt. Ein „Wutzler“ an-

miert die Jugendlichen zu sportlichen Wettkämpfen. Der nächste Schritt ist die Festlegung einer „Hausordnung“. In den Räumen herrscht absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Sobald klar ist, wer die Verant-

wortung für die Einhaltung der bestehenden Regelungen, für die Reinigung, für die Kassa sowie für die Verwaltung des Schlüssels

übernimmt, steht der Jugendraum den Jugendlichen an einem zweiten Nachmittag ohne Betreuerinnen zur Verfügung.

ASO Therapie



Vizebgm. Gruber mit den Vertretern der ASO Bad Erlach

Manche Kinder benötigen neben der schulischen Förderung therapeutische Unterstützung, um sich gut entwickeln zu können. Für die SchülerInnen der Allgemeinen Sonderschule Bad Erlach wird daher seit dem Beginn dieses Schuljahres Ergotherapie angeboten. Die Kosten für die diplomierte Therapeutin werden von den Wohnsitzgemeinden der Kinder (Bad Erlach und Lanzenkirchen) sowie der Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt übernommen. Zur Zeit nehmen vier Kinder dieses Service in Anspruch.

Gratis Erholung

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet in den Sommermonaten 200 Kindern einen kostenlosen dreiwöchigen heilklimatischen Erholungsaufenthalt in Pinarella di Cervia (Rimini) an der italienischen Adriaküste.



An dieser Aktion teilnehmen können bei der NÖGKK mitversicherte Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Die Anträge liegen



bei allen Kinder- und Lungenfachärzten sowie in den NÖGKK-Service-Centern auf und können bis spätestens 15. Mai 2009 in allen

Service-Centern eingereicht werden.

Jeweils neun Kinder werden in drei Turnussen von einem Erzieher betreut. Die Aufenthaltskosten sowie die Kosten für die Hin- und Rückreise übernimmt zur Gänze die NÖ Gebietskrankenkasse.

Nähere Infos unter 050899-5835 oder www.noegkk.at

Österreich für Weißrussland



Kinder aus Weißrussland sind auch heuer in Österreich wieder herzlich willkommen.

Wie schon in den letzten Jahren organisiert Maria Hetzer mit Unterstützung des NÖ Landesjugendreferates auch heuer wieder Erholungsaufenthalte für weißrussische Kinder in Österreich. Weißrussland war sehr stark betroffen von den Tschernobyl-Emissionen und die Bevölke-

rung leidet bis heute darunter. Rund 200 Kinder sollen im heurigen Sommer nach Österreich zur Erholung kommen.

Die kranken- und unfallversicherten Kinder suchen Gastfamilien, bei denen sie je 3 Wochen im Juni, Juli oder August verbringen können. Die Gastfamilien tragen die Kosten für den Aufenthalt der Kinder sowie für den Transport. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.belarus-kinder.net

Kindergarten Augasse

Der Kindergartenneubau in der Augasse schreitet voran. Ende Jänner begannen die Bagger mit den Grabarbeiten, jetzt wurden bereits die Fundamente errichtet und der Boden des Gebäudes betoniert.

Besonderes Augenmerk wurde bereits bei der Planung auf eine energiesparende Bauweise gelegt. So ist das gesamte Gebäude mit einer 20 cm Vollwärmeschutz-Außendämmung

perfekt isoliert. Der Fußboden erhält für eine bessere Dämmung eine Glasschüttung.

Die Wasser-Wasser-Wärmepumpe sorgt für eine energiesparende Heizung. Das Wasser wird aus einem Brunnen hochgepumpt, in den Heizungskreislauf eingebracht und nach Abkühlen im 2. Brunnen wieder entsorgt. Der Tem-



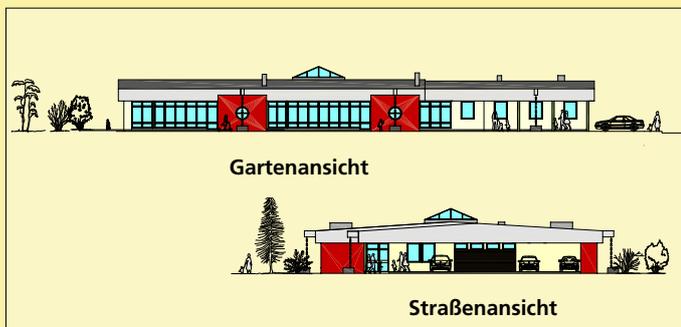
Die Arbeiten für den neuen Kindergarten schreiten zügig voran.

peraturunterschied kann zur Heizung des Gebäudes genutzt werden.

Der neue Kindergarten ist für vier Gruppen mit jeweils 25 Kindern ausgelegt. Neben dem eigentlichen Gruppenraum verfügt jede Gruppe über einen Rückzugsraum. Garderobe, Waschraum, sowie Abstellraum komplettieren die Ausstattung. Weiters verfügt jede Gruppe über

eine überdachte Terrasse sowie einen eigenen Gartenzugang.

Gemeinsam steht den Kindern ein modernst ausgestatteter Bewegungsraum zur Verfügung. Die zentral gelegene Halle mit Glaskuppel dient einerseits für Spiele, die einen großen Flächenbedarf aufweisen. Andererseits eignet sie sich hervorragend für interne Veranstaltungen.



So wird er aussehen: der neue Kindergarten in der Augasse.

Kinderspielplatz in der Leitha-Au

Die Arbeiten am neuen Kinderspielplatz in der Leitha-Au sind nahezu abge-

schlossen. Die neuen Spielgeräte (Seileschwingergerät, Baumhäuser, Klettergarten,



Nestschaukel) werden Ende März fertiggestellt, die noch fehlenden Seile ergänzt, die Sandkiste befüllt sowie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Damit steht einer „inoffiziellen“ Inbetriebnahme ab Anfang April nichts mehr im Weg.

Die große offizielle Eröffnung wird gemeinsam mit Vertretern des Fördergebers, dem Land NÖ, der Gemeinde Lanzenkirchen, den Kindern der 4. Klassen Volksschule sowie den Elternvertretern (der Kindergruppe Kleine Leonardos) Ende Mai stattfinden.

Eröffnungsfest

Spielplatz in der Leitha-Au

Ende Mai / Anfang Juni 2009

Offizielle Eröffnung durch LR Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Rudolf Nitschmann

Spiel und Spaß mit dem NÖ Spielebus

Tag der offenen Tür der Kindergruppe Kleine Leonardos

Photovoltaik: NÖ Förderkriterien

Die Erzeugung umweltfreundlicher Energie wird in Österreich mit verschiedenen Maßnahmen gefördert. Einmalzuschüsse zu den Anschaffungskosten sollen Investitionen in energieerzeugende Anlagen attraktiver machen, die langfristige Sicherung von laufenden Erträgen ermöglicht eine effiziente Weiterführung solcher Anlagen.

Das Land Niederösterreich hat sich für die erste Variante entschieden. Für Privatpersonen bietet es im Rahmen der NÖ Wohnbauförderung einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss für die Errichtung von alternativen Energieerzeugungsanlagen. Dabei richtet sich dieser Zuschuss nach der Art der Anlage (Solaranlage, Wärmepumpe, etc).

Auch **Photovoltaikanlagen** zählen zu den geförderten Energieerzeugungsanlagen. Bei der Berechnung des Zuschusses geht man davon aus, dass ein normales Einfamilienhaus mit einer Anlage von max. 4 Kilowattpeak (kWp), bei zwei

Wohneinheiten mit 5 kWp auskommt. Die Förderung seitens des Landes beträgt € 3.000,- pro installiertem kWp, d.h. maximal € 12.000,- für 4 kWp bzw. € 15.000,- für 5 kWp. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Höhe der Förderung 50% der Investitionskosten nicht übersteigen darf.

Eine zusätzliche Fördermöglichkeit in Höhe von maximal € 3.000 eröffnet der Klima- und Energiefonds. Dieser stellte 2008 eine Summe von € 8 Mio. zur Verfügung. Die Nachfrage nach diesen Geldern war enorm.

In Summe dürfen die gesamten Fördermittel 66 % der Investitionskosten allerdings nicht überschreiten. Stellt man diesen Fördermöglichkeiten die Kosten der Anlage gegenüber, kommt man zu folgendem Ergebnis. Die Aufwände für



die Errichtung einer 4 kWp Anlage belaufen sich durchschnittlich auf € 24.000,-. Abzüglich der Förderung durch das Land NÖ in Höhe von € 12.000,- bleibt ein Restbetrag von ebenfalls € 12.000,- für den Errichter der Anlage.

Erfahrungswerte zeigen, dass in Privathaushalten rund ein Drittel des gesamten eigenen Strombedarfes mit einer Photovoltaikanlage gedeckt werden kann. Dieser Wert kann durch eine geschickte Verbrauchssteuerung auf rund 50% erhöht werden (z.B. Einschalten von energieintensiven Geräten, wie

Waschmaschine und Geschirrspüler, während des Tages). Die nicht selbst verbrauchte Energie wird ins Netz eingespeist und zum gesetzlich verankerten und quartalsweise neu festgelegten Marktpreis (dzt. 5,59 Cent) vom jeweiligen Vertragspartner abgenommen.

Manche Betreiber bieten ihren Kunden höhere Tarife für die Überschuss-Einspeisung an. Bei der oekostrom AG beträgt der Einspeisetarif für Kleinanlagen bis 50 kWp 16,5 cent/kWh und wird für die Dauer von 20 Jahren garantiert. Voraussetzung für den Erhalt dieses Tarifs ist, dass die Anlage von einem autorisierten Vertragspartner ausgeführt wird und ein Großteil der Komponenten der Anlage bei der oekostrom bezogen wird.

Die Richtlinie für die Förderung von Photovoltaikanlagen ist mit 31. Dezember 2009 befristet.

Bau- und Energieberatung:

Ing. P. Brauner (Bau) &
Ing. H. Barnert (Energie)

Mi., 1. April 2009
Mi., 6. Mai 2009

Mi., 3. Juni 2009
Mi., 1. Juli 2009

jeweils 8.00 - 10.00 Uhr im Gemeindeamt

Ziviltechnikerarbeitsgemeinschaft Dipl.-Ing. A. Siedl & Dipl.-Ing. M. Korzil



Ziviltechnikerbüro Dipl.-Ing. Andreas Siedl
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN

**Architektur
& Statik**

2822 Bad Blach, Linsbergerstr. 1/1/1c; Tel./Fax: 02627/48473
mail: office@zfsiedl.at web: www.zfsiedl.at



Diplom-Ingenieur **Manfred Korzil**
Architektur & Technik
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN



2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 23
Tel.: 02622/81818, Fax: 02622/81818 - 40
Mail: office@korzil.at web: www.korzil.at

ARCHITEKTUR_STATIK_BAUMANAGEMENT_PROJEKTSTEUERUNG_ENTWICKLUNG PLANUNG UND ABWICKLUNG VON BAUPROJEKTEN

Heizungscheck

Neben der klassischen Energieberatung kann das bestehende Heizsystem jetzt noch genauer unter die Lupe genommen werden. Viele Heizsysteme sind schlecht eingestellt, arbeiten ineffizient oder mit schlechter Regelungstechnik. Allein der Umstieg auf eine neue Heizpumpe kann eine Menge Geld sparen.

Ist Ihre Heizung noch fit?

Ist der Heizkessel zu groß dimensioniert? Sind Regelung und Ventile richtig eingestellt? Wie kann man schnell und einfach die Heizkosten senken? Gibt es

Räume die zu warm oder zu kalt sind? Zahlt sich der Heizungstausch aus?

Auf alle diese Fragen gibt der HeizungsCheck der Energieberatung NÖ und der NÖInstallateure eine Antwort. Die

Beratung wird gemeinsam von SpezialistInnen der Energieberatung NÖ und

der NÖ Installateure durchgeführt, vor Ort, firmenunabhängig und kostenlos. Nähere Informationen und Terminbuchung telefonisch bei der Hotline der Energieberatung NÖ unter:

02742 - 22144 oder via Mail: office@energieberatung-noe.at



Sammelbox für Altbatterien

Seit 26. September 2008 gelten neue gesetzliche Bestimmungen für die Sammlung und Behandlung von Batterien und Akkus. Die Batterienverordnung (BGBl. 159) gilt für Geräte- und Fahrzeugbatterien. Ziel ist einerseits die langfristige Sicherstellung der Verwertung von Altbatterien sowie eine umweltverträglichere Herstellung neuer Batterien. So werden die Schwermetalle Quecksilber und Cadmium in neuen Batterien kaum mehr zu finden sein.

Alle Letztvertrieber (also jedes Geschäft, das Batterien und Akkus

verkauft) müssen alte Gerätebatterien, Knopfzellen und Akkus (zu denen beispielsweise auch wiederaufladbare Batterien zählen), kostenlos zurücknehmen und ihre Kunden auch über diese Rückgabemöglichkeit informieren.

Die Rücknahmepflicht besteht anders als bei Elektroaltgeräten unabhängig von der Geschäftsgröße und unabhängig davon, ob der Kunde neue Batterien kauft.

Die Kosten für die Sammlung und Verwertung von Batterien sind bereits in die jeweiligen Kaufpreise eingerechnet. D.h. für den Konsumenten entstehen durch die Entsorgung keine zusätzlichen Kosten.

Zur leichteren Entsorgung bieten die NÖ Abfallverbände eine neue Sammelhilfe: Die „Batterie-Sammelbox“ für den Privathaushalt.

Gemeinsam mit dieser Ausgabe von „Unser Lanzenkirchen“ erhält jeder Haushalt in unserer Gemeinde seine Batterien-Mehrweg-Sammelbox.



Die neue Sammelbox für Gerätebatterien: Knopfzellen-, Mignon-, Baby-, Mono- Flachzellenbatterien und Akkus.

Die vollen Sammelboxen können einfach am Altstoffsammelzentrum oder bei der Problemstoffsammlung entleert und für die weitere Sammlung wieder mit nach Hause genommen werden.

Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammlungsmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien aller-



dings eines nicht vergessen: Ein Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen. Das tut nicht nur unserer Umwelt gut sondern auch der eigenen Geldbörse!

TANKSTELLE, FAHRZEUGHANDEL **FRANZ BERNHART**

2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Str. 120
Tel. 02627/452 90, 1a.autoservice@bpbernhard.at



ADVAN
sport

C.drive

A.drive

der sportliche Reifen

der komfortable Reifen

der wirtschaftliche Reifen

155/70 R13T ab € 33.40

195/65 R15T ab € 57.50

195/65 R15H ab € 64.80

AKTION
Markenreifen

HUSQVARNA

Motorsense

125 C **199,-**

Aktion



„Radln“: Höchst positiver Trend!



GR Wilhelm Pauschenwein

Die Radzählung im Herbst des letzten Jahres hat eindeutig gezeigt, dass sich das Radfahren in Lanzenkirchen steigender Beliebtheit erfreut.

Nutzten im September 2006 noch im Schnitt 66

Radfahrer pro Tag den Eurovelo 9, erhöhte sich diese Zahl bis zum Herbst letzten Jahres auf 225 Radfahrer pro Tag. Den höchsten Wert wies ein Sonntag mit 385 Radlern (161 im Jahr 2006) auf, die Donnerstage waren

am wenigsten frequentiert: nur 146 Radler nutzten an



diesem Tag den Eurovelo 9. An den Zählstellen bei der Weidengasse und beim noch Eurovelo 9 entlang der Aspang-Bahn wurde nachgewiesen, dass der Trend in unserer Gemeinde eindeutig in die richtige Richtung geht. Das Rad, das Transportmittel für Kurzstrecken!

Lauf- und Walkingpark Lanzenkirchen

Im Zuge der Errichtung der Therme Linsberg wurden gemeinsam mit den Thermengemeinden Überlegungen angestellt, wie den Thermengästen auch außerhalb der eigentlichen Thermenlandschaft ein interessanter und abwechslungsreicher Aufenthalt in der Region geboten werden kann. Eine der Ideen war, den Besuchern die Möglichkeit zu bieten, zu Fuß die Umgebung zu erkunden. Die Idee der „Bewegungsarena Linsberg Asia“ war geboren.

Gemeinsam griffen die vier Gemeinden Bad Erlach, Pitten, Schwarzau und Lanzenkirchen diese Idee auf. Mit RunnersFun wurde ein kompetenter Partner gefunden, der ein derartiges Konzept bereits bei verschiedenen anderen Thermen umgesetzt hat. Jede der Gemeinden erhält ihre eigene Bewegungsarena. In Lanzenkirchen ist

dies der Lauf- und Walkingpark Lanzenkirchen. Sieben Strecken laden im gesamten Gemeindegebiet zum Laufen, Wandern, Walken sowie auch zum Radfahren



ein. Insgesamt führen die Wege über knapp 50 km, mit einer Steigung von in Summe 360 Höhenmetern. Drei leichte Strecken, wie z.B. die Ortsrunde, laden alle, „die endlich was tun möchten“, Beginner, Wiedereinsteiger und Leute mit geringem Zeitbudget ein, doch etwas für ihre Gesundheit zu tun. Die mittleren Strecken, ebenfalls drei, stellen bereits etwas höhere Ansprüche. Die Föhren-

waldrunde (oder auch nach dem Sponsor „Gasthaus Art-Runde“ genannt) bietet die besten Voraussetzungen für Ausdauertraining. Auf der schweren Strecke, „Heini's Ruh“, stellen die wechselnde Bodenbeschaffenheit sowie Steigungen in einem Gesamtausmaß von 220 Höhenmeter auch für geübte Läufer und Walker eine Herausforderung dar. Die Beschilderung für die neuen Parcours ist abgeschlossen. Eine Übersichtstafel, die gleichzeitig der Ausgangspunkt für alle Strecken innerhalb Lanzenkirchens ist, wurde vis-à-vis vom Gemeindeamt beim Kindergarten aufgestellt. Die offizielle Eröffnung der Bewegungsarena Lanzenkirchen wird voraussichtlich im Mai stattfinden.



Machen wir es wie die Niederländer!

Das Rad dient in den Niederlanden vor allem als Transportmittel im Alltag. Ein großer Teil der Bevölkerung ist täglich mit dem Rad unterwegs, obwohl die Niederschlagsmenge um etwa 20 % höher ist als in NÖ. Wege zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen werden praktisch ganzjährig mit dem „Fiets“ (Radl) zurückgelegt. Hilfreich sind dabei die typisch niederländischen Packtaschen, die am Gepäckträger befestigt, links und rechts neben dem Hinterrad platziert sind. Geräumig und aus Wasser abweisenden Materialien sind sie der ideale Begleiter bei täglichen Unternehmungen und können auch bei schlechten Witterungsverhältnissen am Rad bleiben.

Die Niederländer wissen: Rad fahren macht Spaß, sowohl mit einem hochwertigen Fahrrad als auch mit einem guten Trekking-Rad.

Rad fahren ist gesund. Regelmäßiger Ausdauersport fördert das Herzkreislaufsystem.

Rad fahren ist umweltfreundlich. Keine Emissionen, 100% Klimaschutz.

Rad fahren ist kostengünstig; eine langfristige Investition mit geringen Betriebskosten.

Ihr W. Pauschenwein

Gemeinde intern

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind auch für eine Gemeinde sehr wichtige Themen. Für ein tadelloses äußeres Erscheinungsbild unserer Gemeinde sorgt das Team der Außendienstmitarbeiter. Und dabei sind geräumte und gestreute Gehwege sowie gepflegte Grünanlagen nur die Spitze des Eisberges.

Der Außendienst - im Einsatz für Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

Der **Straßendienst** steht zur Zeit ganz oben auf der Einsatzplanung der Außendienstmitarbeiter der Gemeinde. **Christian Woltran, Franz Neubauer, Peter Scherz und Karl Zehetner** sind ab 4.00 Uhr morgens in Rufbereitschaft. Sollten die Wetterbedingungen es erfordern, beginnt der Arbeitstag des Teams um 5.00 Uhr. Die Schneeräumung und das Bestreuen der Gehsteige, Radwege sowie der Zugänge zu den gemeindeeigenen Gebäuden muss abgeschlossen sein, bevor ein Großteil unserer Gemeindebürger das Haus verlässt.

Am Ende des Winters sieht der Winterdienst die Reinigung der Straßen von Streumaterial vor. Auch hier sind die Gemeindemitarbeiter für die Geh- und Radwege, Straßen- und Busbuchten verantwortlich. Im Frühjahr und Sommer stehen die Grünanlagen im Vordergrund. Rasen mähen, Bäume und Sträucher schneiden sowie die Neuanlage von Grünanlagen und Beeten nehmen so viel Zeit in Anspruch, dass ein zusätzlicher Saisonarbeiter das Team unterstützt.

Auch das Aufstellen und Anbringen von neuen Verkehrs- und Hinweisschildern im Ortsgebiet ist Teil des Straßendienstes.



Christian Woltran, verantwortlich für die Müllentsorgung

Ordnung und Sauberkeit ist wohl der wichtigste Aufgabenbereich des Quartetts. Die Müllsammelstelle Lanzenkirchen steht unter der Verantwortung von **Christian Woltran**. Er kümmert sich um die Arbeit im Hintergrund: Statistiken, Abholtermine, Koordination mit den Partnerunternehmen. Immerhin wird hier die gesamte Palette des Müllaufkommens bewältigt: Von Papier, Holz und Grünschnitt über Bauschutt, Styropor, Verpackungsmaterial bis hin zu Eisen, Elektro- und Elektronikschrott sowie Sperr- und Sondermüll. Der Müll wird teilweise von den Partnerunternehmen abgeholt (z.B. Papier), oder auch von den Außendienstmitarbeitern bei den jeweiligen Weiterverarbeitern abgeliefert (z.B. Eisen in Wr. Neustadt, Grünschnitt auf der Kompostierungsanlage im Ort).

Karl Zehetner ist erster Ansprechpartner, wenn es um den **Friedhof** geht. Im neuen Teil des Friedhofes werden neue Gräber von den Gemeindemitarbeitern vermessen und entsprechend angelegt. Darüber hinaus zählen die regelmäßige Pflege der Wege und Grünanlagen des Friedhofes zu ihrem Aufgabengebiet.

Franz Neubauer und Peter Scherz sind verantwortlich für sämtliche Themen rund ums **Wasser**. Die Überwachung der gemeindeeigenen Brunnenanlagen zählt ebenso zu ihrem Aufgabengebiet wie die Betreuung der Pump-



Franz Neubauer und Peter Scherz in der hauseigenen Werkstätte

anlagen für Wasser und Kanal. Neue Wasserleitungen werden von den beiden verlegt, Reparaturen am bestehenden System durchgeführt. Die Zähler in den Haushalten werden regelmäßig (alle 5 Jahre) ge-



Karl Zehetner, hier bei der Reparatur seines „Werkzeuges“

tauscht. Bei Parzellierungen werden die neuen Wasseranschlüsse verlegt sowie neue Zähler eingebaut.

Als passionierter Handwerker übernimmt der gelernte Tischler Franz Neubauer auch alle entsprechenden Arbeiten für die gemeindeeigenen Gebäude. Kleinere Schlosser-, Maler- oder Elektroarbeiten, Wartungs- und Reparaturtätigkeiten im Gemeindeamt oder in den Kindergärten sind bei ihm und Peter Scherz in den besten Händen.

Die insgesamt 7 **Amtstafeln** im Gemeindegebiet werden von den Außendienstmitarbeitern auf dem letzten Stand gehalten, In jeder Katastralgemeinde befindet sich eine dieser Amtstafeln. Sie werden mit den entsprechenden Informationen für den jeweiligen Ortsteil bestückt. Wichtige Verständigungen und Informationen der Gemeinde für einzelne Gemeindebürger werden diesen im Bedarfsfall auch persönlich zugestellt.

Neben diesen regelmäßigen Aufgaben kommen im Anlassfall immer wieder neue Bereiche hinzu.

Bei Veranstaltungen sind die Außendienstmitarbeiter im Vorfeld für den Aufbau der entsprechenden Infrastruktur verantwortlich. Sie übernehmen die Errichtung von Absperrungen, das Aufstellen von Hinweisschildern rund um den Veranstaltungsort, die Beschaffung der benötigten Tische, Sessel und Bänke usw. Nach Ende der Veranstaltung werden die entsprechenden Aufräumarbeiten durchgeführt.

Auch offiziellen Anlässen wird Rechnung getragen. Das Beflaggen der Gemeinde (z.B. am Nationalfeiertag oder am 1. Mai) wird eben-



Das Team des Gemeinde-Außendienstes: Peter Scherz, Franz Neubauer, Christian Woltran und Karl Zehetner

falls von den Außendienstmitarbeitern durchgeführt. Bei Wahlen werden die einzelnen Wahllokale in den jeweiligen Ortsteilen entsprechend vorbereitet. Dazu zählt das Aufstellen der Wahlboxen sowie der Wahlurnen in den Wahllokalen. Im Außenbereich

jedes einzelnen Wahllokals wird die Wahlzone, jene Zone im Umkreis von 50 m, in der sämtliche Wahlwerbung verboten ist, mit weißen Strichen am Boden gekennzeichnet.

Für all diese Tätigkeiten steht dem Außendienstteam ein umfangreicher

Fuhrpark zur Verfügung. Der gemeindeeigene Traktor verfügt über ein breites Sortiment an Zusatzausrüstungen: Palettengabel, Schneepflug, Sandstreuanlage. Der Traktor ist auch mit einem Anhänger ausgestattet, der zum Transport größerer Lasten geeignet ist. Neben einem modernen Pritschenwagen und einem Kombi für Lieferfahrten besteht der Maschinenpark noch aus zwei Rasenmähertraktoren sowie einem kleinen Kehraufsatz.

Wichtig für die Mitarbeiter des Außendienstes ist es, dass sie alle in allen Bereichen einsetzbar sind. Jeder von ihnen erfüllt ein sehr umfangreiches Aufgabengebiet - im Dienste der Gemeindebürger.

Tiermaterialienbeseitigung

Die Beseitigung von verendeten oder getöteten Heim- oder Nutztieren („Tierkörperbeseitigung“) wurde in Niederösterreich neu geregelt.

Verendete oder getötete

Nutztiere

werden nach Kontaktaufnahme durch den Besitzer oder Verwahrer mit dem

Entsorger (für NÖ: SARIA Bio-Industries) am Ort des Anfalls abgeholt.

Verendete oder getötete **Heimtiere** bzw. Wildtiere sind grundsätzlich vom Besitzer oder Verwahrer in die bereitgestellten Sam-



melbehälter der jeweiligen Gemeinde einzubringen. Heimtiere dürfen auch auf eigenem Grund und Boden vergraben werden, wenn eine für Mensch und Tier unschädliche Beseitigung gewährleistet ist. Eine Ablieferung an ein Tierkrematorium oder einen Tierfriedhof ist ebenfalls zulässig.

Nach einer landesweiten Bedarfsüberprüfung wurde mit Beginn dieses Jahres ein neues NÖ-weites Netzwerk von Sammelstellen geschaffen. Die einzelnen Gemeinden werden dabei zu Verbänden zusammengeschlossen. Mit diesen rund 100 neuen Sammel-

stellen soll ein zeitgemäßer, veterinärfachlich hochwertiger und einheitlicher Standard verwirklicht, aber auch die Bürgerfreundlichkeit bei der Tiermaterialienbeseitigung gesteigert werden.

Verendete oder getötete Heimtiere sind bei der Gemeinde zu melden. Diese sorgt für deren Abholung und Beseitigung. Die Kosten werden aus den Mitteln der Seuchenvorsorgeabgabe abgedeckt.



An advertisement for Christoph Schatzer. It features a dark background with a mountain range silhouette. The text includes the name 'Christoph Schatzer', the phone number '0664 540 7511', and the slogan 'Geht net, gibt's net'. The word 'Lanzenkirchen' is written vertically on the left side. The services listed are 'Erdbewegungen - Bäume fällen - Rodungen'.



Herzliche Gratulation!

Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

... zur goldenen Hochzeit:



... **Anna und Franz Glatz**,
Heidegasse 186



... **Anna und Alois Preineder**,
Frohsdorf Hauptstr. 4



... **Hedwig Apfelthaler**,
Am Spitz 338/2/2



... **Josefa Kabinger**, Klein-
wolkersd., Hauptstraße 110



... **Erna und Johann Pichler**,
Bahngasse 3



... **Maria und Josef Stocker**,
Lange Gasse 79



... **Franz Glatz**,
Heidegasse 186



... **Josefine Rodler**,
Sandgasse 54

...zum 90. Geburtstag:



... **Franz Pürer**, Frohsdorf
Hauptstr. 54

...zum 85. Geburtstag:



... **Franziska Maislinger**,
Blumengasse 121



... **Walter Horvath**,
Siedlegasse 103



... **Anton Strodl**,
Wr. Neustädter Straße 38

... zur Geburt:



... **Julius Schweiger**,
Hubertusgasse 62



... **Anna Fenz**,
Rosentalerstraße 52



... **Gerlinde und Christian Brandlhofer** zur Geburt
ihrer Tochter **Vanessa**



... **Birgit Handler und Nikolaus Holzbauer** zur
Geburt ihres Sohnes **Niclas**



... zur abgelegten Prüfung

... **Sigrid Riener**
zum Titel **Doktorin der Veterinärmedizin**
(Doctor medicinae veterinariae)

... **Friedrich Windbichler**
zum Titel **Magister der Theologie**
(Magister theologiae)

... sowie ...

... **Alois Doria** zur Verleihung der **Gedenkmedaille** des
Landes Niederösterreich
... **Lisa Wistermayer** (Flötistin) zur Ablegung des **Jung-
musikerleistungsabzeichens** des NÖ Blasmusik-
verbandes in Gold

Liebe Leserinnen und Leser!



Dr. Brigitta Rupp

Rechtzeitig zum Frühjahrsbeginn erscheint die neue Ausgabe von „Unser Lanzenkirchen“. Auch diesmal haben wir wieder versucht, einen guten Mix aus Rückblick und Ausblick für Sie zusammenzustellen.

Wir lassen die Ballsaison ebenso Revue passieren wie die Arbeit der Feuerwehren im letzten Jahr.

Die aktuellen Seiten werden nach wie vor von unseren großen Bauprojekten beherrscht.

Wir dokumentieren die Baufortschritte beim neuen Kindergarten in der Augasse und berichten über den aktuellen Ausbaustand des neuen Lanzenkirchner Spielplatzes. Auch zeigen wir Ihnen den ersten Entwurf der neuen Wohnanlage am Billa-Areal, die betreute Wohnungen anbieten wird.

Mit dem Frühling kann Lanzenkirchen aber auch wieder mit einer Reihe von Veranstaltungen aufwarten. Egal ob Kabarett (Karl Heinz Hackl, Die Brennesseln) oder Musik (beat it, Gitarrenkonzert mit Richard Graf oder Blasmusik) - Lanzenkirchen hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Auch Sie können aktiv am Gemeindegeschehen teilnehmen. Bei der Flurreinigung Ende März sind wir alle eingeladen, das Erscheinungsbild unserer Gemeinde nach dem Winterschlaf wieder auf Vordermann zu bringen. Die Freiwilligen Feuerwehren aller fünf Ortschaften helfen ebenso aktiv mit wie die Dorferneuerungsvereine. Auch unsere Schulkinder gehen mit gutem Vorbild voran. Lassen Sie es uns ihnen gleich tun ... und helfen auch Sie mit, unser Lanzenkirchen sauber zu halten. In diesem Sinne: viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

**Herzlichst, Ihre
Brigitta Rupp**

Inhalt

Wirtschaftsempfang, Termine	Seite 2
Bürgermeister	Seite 3
Kinder- und Jugendarbeit	Seiten 4 / 5
Umweltausschuss	Seiten 6 - 8
Gemeinde intern: Außendienst	Seiten 9 / 10
Gratulationen	Seite 11
Editorial, Impressum	Seite 12
Portrait: Richard Graf	Seite 13
Gesundheit	Seite 14
Recht	Seite 15
Kinder & Jugend	Seiten 16 / 17
Die Feuerwehren - Rückblick 08	Seiten 18 / 19
Ballsaison 2009	Seiten 20 / 21
Rückblick	Seite 22
Veranstaltungen	Seite 23
Ärztelkalender	Seite 24

Impressum & Offenlegung

Impressum: **Unser Lanzenkirchen**

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bgm. Rudolf Nitschmann

Redaktions- und Anzeigenleitung: Dr. Brigitta Rupp

Alle: 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63

Tel.: 02627/454 32, Fax: DW 30

e-mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

DVR Nr. 0444251; Fotos: z.V.g.,

Druck: R. Hausstein OEG, 2700 Wr. Neustadt, Schöglgasse 8

Offenlegung gem. §§ 24f Medieng:

„Unser Lanzenkirchen“ ist das offizielle Organ der Marktgemeinde Lanzenkirchen.

Grundlegende Richtung: Die Zeitung bietet der Öffentlichkeit parteiunabhängige Informationen über die Marktgemeinde Lanzenkirchen.

Bauunternehmen - Zimmerei

J. FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2822 Bad Erlach - Haderswörth 33
Tel.: 02627/48544 - Fax: 02627/48452-42
office@fuchs-gmbh.at

jf

Mag. Richard Graf ... Komponist, Gitarrist und Medienkünstler „Vielsaitige“ Klangerlebnisse ... beat it!

Die Gitarre, als klassisches Saiteninstrument, ist in unserem Kulturkreis wahrscheinlich eines der beliebtesten Instrumente überhaupt. Dass sie durchaus auch andere Qualitäten hat und sich hervorragend als Percussion Instrument eignet, das hat Richard Graf herausgefunden und mit beat it klar unter Beweis gestellt.

Richard Graf hat Gitarre als Konzertfach an der Musikhochschule Wien studiert. Die klassische Spielart war ihm aber bald zu wenig. Er funktionierte sie zu einem Percussion Instrument um und beweist: Auch zum zupfen, schlagen und klopfen eignet sich eine Gitarre hervorragend.

Der gebürtige Lanzenkirchner begann seine musikalische Laufbahn als kleiner Junge auf dem Klavier. Inspiriert von seinem Vater und seinem größeren Bruder komponierte er zuhause spielerisch kleine Werke. Seine erste Gitarre bekam er mit 12 Jahren und ab dann war für ihn sein weiterer Weg klar. Er studierte Musik in Wien und schnupperte internationale Campusluft am Berklee College of Music in Boston/USA.

Bald schon wurden seine Virtuosität und Experimentierfreudigkeit mit einer Reihe von Stipendien im In- und Ausland belohnt und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Der Würdigungspreis des Bundesministeriums für Kunst, der Theodor-Körner-Preis, sowie der Kulturpreis des Landes NÖ 2006 stehen dabei ganz oben auf der Liste. Auch seine Vielseitigkeit zeichnet Richard Graf aus. Als Instrumentalpädagoge erhielt er unter anderem Lehraufträge an der Univer-



Richard Graf: Seine musikalischen Aktivitäten sind sehr abwechslungsreich.

sity of Southern California in Los Angeles (1995), am Vienna Music Institute (seit 2005) und am Bundesinstitut für Sozialpädagogik. In zahlreichen Vorträgen und Workshops gibt er sein Wissen ebenso weiter, wie in der Veröffentlichung musikpädagogischer und musiktheoretischer Publikationen.

Im Mittelpunkt steht jedoch zweifellos seine internationale Tätigkeit als Komponist und Gitarrist. Konzerte, Workshops und Aufführungen haben ihn quer durch Europa, Asien, Australien und die USA geführt. Er hat an der Wiener Staatsoper und am Akademietheater ebenso gespielt wie am Donauinselfest oder bei der Langen Nacht in Graz. Er war Teil des Radio-Symphonie Orchesters sowie der NÖ Tonkünstler, und ist gemeinsam mit Maria Bill und Andre Heller aufgetreten. Das zeigt die ungewöhnliche Breite, die Richard Graf

in seinem Fach erreicht.

Den wohl bislang krönenden Höhepunkt seiner Karriere stellt das Gitarrenensemble „beat it“ dar. Die Badener Zeitung lobte

das Ensemble nach seinem Auftritt im September 2008: „Ob Jazz, Rock, Samba, Funk oder Swing – Richard Graf hat für alle Stilistiken die entsprechenden Gitarrensounds gefunden.“ Zu seinen persönlich erfolgreichsten Augenblicken zählt Richard Graf ein Konzert im Juni 2008 im traditionsreichen Wiener Musikverein, wo das Publikum mit Standing Ovations gedankt hat, sowie das beat

it Konzert im Jahr 2007 in Lanzenkirchen, das auf eine extrem positive, offenerzige Resonanz stieß.

Richard Graf führt seinen Erfolg aber nicht nur auf seine künstlerischen Eigenschaften zurück. „Ich liebe die Musik. Mein „musikalisches Leben“ ist sehr abwechslungsreich. Aber dazu bedarf es einer großen Portion Selbstdisziplin und Selbstorganisation, denn einen Großteil meiner Energie investiere ich ins eigene Management.“

Da bleibt neben der Musik nicht viel Zeit, und die gehört der Familie. Gattin Klaudia (Neonatologin und Allgemeinmedizinerin) sowie Töchterchen Anna-Amelie (2 Jahre), der Sonnenschein der beiden, bieten dem Künstler die notwendige Rückzugsmöglichkeit.



beat it - Guitar Percussion

**Freitag, 17. April 2009, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Lanzenkirchen**

Die lästige „Fieberblase“



Die Herpes simplex Virusinfektion ist weit verbreitet. Mehr als 90% der Erwachsenen haben Antikörper gegen den HSV Typ1 im Blut, ca. 25 % gegen HSV Typ2, was bedeutet, dass die betreffende Personen Kontakt mit diesem Virus hatten. HSV Typ1 ist die am häufigsten vorkommende Art und in

der Regel auf Mund und Lippen begrenzt, HSV Typ2 betrifft besonders die Geschlechtsteile. Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion oder durch direktes Berühren der infizierten Stelle. Kommt es zu einer Infektion entstehen die lästigen Lokalerscheinungen (Bläschen, die zu wachsen beginnen, sich mit Wasser füllen, man fühlt sich wie zerschlagen, Lymphknoten schwellen an und schmerzen, usw.). Dann bewegt sich das Virus über die Nervenbahnen zu den Nervenwurzeln und bleibt nach Abklingen der Akutsymptome in einer Art Dämmerzustand. Kommt es dann zu einer Schwächung des Immunsystems (Infekte, Sonneneinstrahlung, hormonelle oder psychische Faktoren, usw.) breitet sich das Virus wieder Richtung Haut aus, und es erscheinen „Fieberbläschen“. In den meisten Fällen verläuft eine Infektion zwar lästig aber harmlos. Allerdings können u.a. durch bakterielle Infektionen beträchtliche Komplikationen entstehen. Daher ist eine Herpes simplex Infektion nicht zu bagatellisieren und bezüglich der Behandlung mit Ihrem Arzt

Mutterberatungsstelle Lanzenkirchen
Ordination Dr. Dock

Mutter - Eltern- Beratung 2009

jeden 1. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

7. April 2009	1. September 2009
5. Mai 2009	6. Oktober 2009
2. Juni 2009	3. November 2009
7. Juli 2009	1. Dezember 2009

Der Termin im August entfällt.

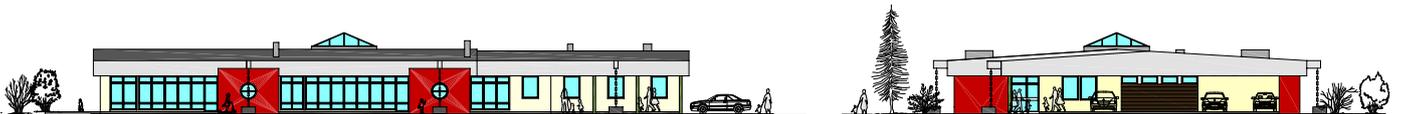
Das Mutterberatungsteam

Rücksprache zu halten.

Was kann man selbst bei Lippenherpes tun:

- Vermeiden Sie die Berührung der Fieberbläschen
- Verletzen Sie die Bläschen nicht (nicht aufdrücken!)
- Überschminken Sie die Bläschen nicht (zusätzl. Reizung)
- Nach Berührung der Bläschen Hände waschen
- Salz- und Chlorwasser meiden (nicht schwimmen)
- Kontaktlinsen während der akuten Infektionsgefahr nicht mit Hilfe von Speichel einsetzen (Hornhautschäden)
- Küssen vermeiden
- Trinkgefäße, Besteck und Handtücher nicht gemeinsam mit anderen verwenden

Ihr Gemeindefacharzt Dr. Ludwig Dock



2821 Lanzenkirchen, Neue Gasse 216
Tel.: 02627/45554, Fax: 02627/45688
e-mail: fuchsbau@aon.at

Nachbarrecht (Teil 3)

„Kann ich mich gegen den Gestank vom Nachbargrund wehren?“

Nach § 364 Abs. 2 ABGB kann der Eigentümer eines Grundstückes dem Nachbarn die von dessen Grund ausgehenden Einwirkungen durch Abwässer, Rauch, Gase, Wärme, Geruch, Geräusch, Erschütterung, ... (sogenannte Immissionen) insoweit untersagen, als sie das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benutzung des Grundstückes wesentlich beeinträchtigen. Unmittelbare Zuleitungen (z.B. Ableitung von Wasser auf das Nachbargrundstück) sind ohne besonderen Rechtstitel jedenfalls unzulässig. Welche Immission der Grundeigentümer dulden muss, hängt immer von den örtlichen Verhältnissen ab, wobei unter „Ort“ nicht die politische Gemeinde, sondern die Umgebung zu verstehen ist. Selbst übermäßige Immissionen sind zu dulden, wenn sie die ortsübliche Nutzung des Grundstückes nicht wesentlich beeinträchtigen. Bei der Beurteilung der Frage, welche Einwirkungen ortsüblich sind, kommt es auf den Zeitpunkt der Beurteilung an. Generelle Regeln lassen sich allerdings nicht aufstellen. Es ist wie so oft der konkrete Einzelfall genau zu prüfen und allenfalls auch ein Sachverständiger beizuziehen. Immissionen aufgrund ordnungsgemäßer land- und forstwirtschaftlicher Nutzung (z.B. durch Ausbringen von Jauche und sonstigem Dünger, die ins Grundwasser gelangen) gelten bis



Mag. Klaus Haberler

zum Beweis des Gegenteils als ortsüblich. Werden die Immissionen durch eine behördlich genehmigte Anlage verursacht, so sind sie in dem von der Genehmigung erfassten Ausmaß auch dann zu dulden, wenn sie das ortsübliche Ausmaß überschreiten und die ortsübliche Nutzung wesentlich beeinträchtigen. Dem bedrohten Nachbarn steht ein Anspruch auf Unterlassung der Immission zu, wenn die Einwirkung von einer gewissen Dauer ist oder mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrt und Wiederholungsgefahr besteht. Anspruchsberechtigt ist nach dem Wortlaut des Gesetzes grundsätzlich der Eigentümer der beeinträchtigten Liegenschaft. Aber auch dem Mieter eines Grundstückes stehen Abwehransprüche zu. Ein Unterlassungsbegehren richtet sich in erster Linie gegen den Eigentümer des Grundes, der die Störung herbeiführt. Wird die Immission von einem Dritten verursacht, der ein Grundstück benützt, besteht die Möglichkeit, diesen zu klagen.

Ihr Mag. Klaus Haberler

Kostenlose Rechtsberatung jeden 1. Dienstag im Monat:

7. April, 5. Mai, 2. Juni und 7. Juli 2009

von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt

Entdecke den
Opel Insignia Sports Tourer.



Der Opel Insignia – Auto des Jahres 2009

-  **Adaptives Fahrlicht (AFL+).** Scheinwerfer mit neun automatischen Lichtfunktionen sorgen für optimale Sichtverhältnisse in jeder Fahrsituation.
-  **Adaptiver 4x4-Allradantrieb.** Sichert maximale Traktion bei allen Straßenverhältnissen. Verbessert Beschleunigung, Stabilität, Kontrolle.

MVEG-Verbrauch gesamt in l/100 km: 6,0 – 11,8;
CO₂-Emission in g/km: 159 – 277.



Autohaus Ebner

2603 Felixdorf
Schulstraße 59
Tel. 0 26 28 / 66 100
www.autoebner.at





**Frisiersalon
Erni**

Hauptstraße 20, 2821 Frohsdorf
Telefon: 02627/45878

Tauchen Sie ein in die
ÜBERNATÜRLICHE Welt von ESSENSITY

Verwendet werden **REINE**
NATURESSENZEN – Verzichtet wird
auf künstliche Duftstoffe & Silikone

**GUTSCHEIN
10 EURO**

für Komplettangebot + Coloration



ESSENSITY
Kennenlern-Angebot

Gutschein gültig nur
für eine Person bis
30. April 2009.
Nicht in bar ablösbar.

Sta. Christiana: Politik und Kultur an der HLW

Politik zum Angreifen

Politik ist zur Zeit in der Öffentlichkeit zweifellos ein umstrittenes Thema. Dass sich die Schüler der HLW Sta. Christiana Frohsdorf ihr eigenes Bild davon machen können, dafür sorgt eine Vortragsreihe zu aktuellen politischen Themen, wie z.B. die kommende EU-Wahl im Juni 2009.

Für den „Politikertalk“ konnten so prominente Referenten wie Dr. Eva Glawitschnig gemeinsam mit der für unseren Bezirk zuständigen Abgeordneten Tanja Windbüchler-Souschill (die Grünen) oder Georg von Habsburg (Kaiserrenkel), der sich mit der Europafrage auseinandersetzen wird, gewonnen werden. Im April ist ein Vortrag von Dr. Peter Wittmann (SPÖ) geplant. Wichtig ist der Schule dabei die politische Unabhängigkeit, die durch die Einladung politischer Vertreter sämtlicher Fraktionen unterstrichen wird.



Der Schulchor der HLW beim Auftritt im Kulturhaus in Győr

Kulturbotschafter in Ungarn

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern nahm die HLW Sta. Christiana an einem Galaabend im Kulturhaus in Győr teil. Die ungarische Partnerschule, die Deák Ferenc Mittelschule für Wirtschaft und Informatik, hatte zu diesem Abend geladen. Ungarisch ist einer der Ausbildungsschwerpunkte an der HLW.

Im Hauptteil des Abends präsentierte der Schulchor der HLW unter der Leitung von Ingrid Fleischmann österreichische Volkslieder und Popklassiker wie z. B. „Fürstenfeld“ oder „I am

from Austria“.

Umrahmt wurde der Abend von der Vernissage der Künstlerin Mag. Martina Staudenherz, die derzeit am Sta. Christiana unterrichtet. Der Kunsthistoriker Zoltán Székely eröffnete die Ausstellung.

Unter den Ehrengästen war auch Georg Habsburg-Lothringen, der großes Interesse an der Zusammenarbeit der beiden Schulen zeigte.

Dr. Alexander Kucera, Direktor der HLW, resümierte wie folgt: „Sprache und Kultur erleichtern eine erfolgreiche Zusammenarbeit auf allen Ebenen.“

Gesund und fit



„Gesundheit“ stand für die Kinder der Volksschule Sta. Christiana auf dem Lehrplan. „Gesunde Ernährung“ war dabei eines der Themen. 6 verschiedene Stationen bereiteten die Schüler der HLW für die Kinder vor, darunter Früchte und Gemüse blind verkosten und gesunde Aufstriche probieren. Wie wichtig richtige Zahnpflege ist erklärten Edith und Kroko vom Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin auf sehr anschauliche Weise. Um gesund zu bleiben braucht man aber auch viel Bewegung an der frischen Luft!



Wirtschaftskooperation



Im Einsatz beim Wirtschaftsempfang: die 2. Klassen der HLW

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lanzenkirchen startete die HLW Sta. Christiana ein Kooperationsprojekt mit der lokalen Wirtschaft.

Ziel dieses Projektes ist die bedarfsorientierte Ausbildung der Schüler am Schulstandort Sta. Christiana Frohsdorf und die intensive Zusammenarbeit mit den einheimischen Betrieben. Im Rahmen eines Fragebogens werden die Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Wirtschaft, wie Schnuppertage, Exkursionen oder Betriebspräsentationen, erhoben.

La, le, lu, ...



Den Fasching „verschlafen“ haben die Kleinsten im Sta. Christiana.

Allerdings ging's davor beim „Schlafmützenfest“

hoch her. Würstlerl, Polsterschlacht und Schlaflied ließen die Kinder selig im Land der Träume entschwenden.

Fasching im Kindergarten



„Im Meer“ lautete das Motto des heurigen Fasching. Die kleinen und großen Fische genossen es sichtlich!



Kuscheltierambulanz: Tierärztin Dr. M. Lehmann kuriert die Lieblinge der Kinder.



Kleine Leonardos auf Expansionskurs

Die KinderElternAkademie Lanzenkirchen erweitert ihr Angebot. Gemeinsam mit dem neuen Kooperationspartner „Kleine Welt“ (Eltern-Kind-Zentrum in Bad Fischau) wird ab dem Sommersemester ein noch breitfächeriges Kursangebot vorgestellt.

Darüber hinaus werden gemeinsam zwei weitere Eltern-Kind-Zentren in Neunkirchen und Wiener Neustadt (Grazer Straße) eröffnet. Neben den klassischen Kursen wird in Wr. Neustadt auch eine stundenweise Betreuung für Kinder angeboten, während die Eltern ihre Einkäufe erledigen können. Das Angebot



Bald auch in Neunkirchen und Bad Fischau: Kindergruppe Kleine Leonardos

erfolgt in Kooperation mit dem Stadtmarketing Wiener Neustadt.

Auch die Kindergruppe Kleine Leonardos expandiert. Ebenfalls gemeinsam mit der Kleinen Welt werden Tagesbetreuungseinrichtungen im Zentrum von Neunkirchen und im Gutshof in Bad Fischau gegründet. Start der neuen Einrichtungen wird Juli bzw. September sein.

Extra-Förderung für SonnenStrom

Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus errichten zu lassen? Dann wäre es jetzt gerade günstig, denn die EVN SonnenStrom-Aktion wurde bis Jahresende verlängert.

Die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen wird auch in Niederösterreich immer beliebter: Solarzellen wandeln die Sonnenstrahlen direkt in elektrische Energie um. Immer mehr Menschen nutzen das auch in ihren Privathäusern.

Die Kraft der Sonne nutzen

Photovoltaik-Anlagen lassen sich auf vielen Dach- oder auch Fassadenflächen anbringen. 1 m² installierte Modulfläche liefert im Jahr etwa 110 kWh Strom. Je nach Anlage reichen daher schon ca. 28 bis 45 m² Modulfläche, um den Jahresbedarf eines durchschnittlichen Haushalts (3.500 kWh) zu decken.

Die Vorteile sprechen für sich: Photovoltaik ist sauber, umweltfreundlich und schont knappe Ressourcen. Dazu schätzen viele Leute das Gefühl, ihren Strom selbst zu erzeugen. Erleichtert wird die Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage seit einiger Zeit durch die großzügige Förderung des Landes Niederösterreich.

Das attraktive Plus zur Landesförderung

Ergänzend zur Landesförderung unterstützt die EVN ihre Energiekunden sowohl bei der Errichtung als auch im laufenden Betrieb der Anlage: mit 100 Euro Installationszuschuss pro installiertem kWp und einer Abnahme-Garantie für den Überschuss-Strom über zehn Jahre.

Neugierig geworden? Dann kontaktieren Sie einfach Ihren EVN Energieberater oder EVN PowerPartner. Er hat alle Details zur EVN SonnenStrom-Aktion und berät Sie gerne.

EVN Energieberatung
0800 800 333
energieberatung@evn.at

Wir sind gerne für Sie da.

Das EVN SonnenStrom-Paket

▶ Installationszuschuss in Höhe von 100 Euro/kWp für max. 4 kWp bei Einfamilienhäusern bzw. 5 kWp bei Zweifamilienhäusern;

▶ EVN übernimmt 10 Jahre lang die nicht benötigte Energie – im Jahr 2009 um netto 8,27 Cent/kWh, danach ist dieser Preis auf Basis der Entwicklung des Großhandelsmarktpreises wertgesichert;

▶ zusätzliche Finanzierungshilfe von bis zu 15.000,- Euro über das günstige Kreditmodell CleverFinanziert (Bonität vorausgesetzt).

Voraussetzung ist, dass die Anlage von einem speziell geschulten EVN PowerPartner errichtet wird. Details und weitere Bedingungen finden Sie auf www.evn.at.





Die Feuerwehren - Jahresrückblick 2008

Der Unterabschnitt 3 der Feuerwehren im Bezirk Wiener Neustadt umfasst die Freiwilligen Feuerwehren von Lanzenkirchen, Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf, Haderswörth, Eichbüchl und Katzelsdorf. Unterabschnittskommandant Christian Woltran fasst die Aktivitäten seiner Einheit im Jahr 2009 zusammen. Die insgesamt 376 Mitglieder der Freiwilligen Wehren leisteten in über 46.000 Einsatzstunden 215 Einsätze und absolvierten Übungen von mehr als 7.000 Stunden. In der Gemeinde Lanzenkirchen beläuft sich der derzeitige Stand an freiwilligen Feuerwehrleuten auf 250, 200 aktive Mitglieder, 35 Reservisten und 15 Jugendliche.



Unterabschnittskommandant C. Woltran fasst die Aktivitäten seiner Einheit zusammen.

Die Mitgliederversammlungen der einzelnen Wehren waren wie immer gut besucht. Sie gaben den Mitgliedern die Möglichkeit, das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

FF Frohsdorf

Die FF Frohsdorf ist mit 56 aktiven Feuerwehrmitgliedern und 10 Reservisten sowie 387 unterstützenden

Mitgliedern die größte Feuerwehr in unserer Gemeinde. Unter Kommandant Christian Woltran leisteten die Kammeraden im letzten Jahr über 10.000 Einsatzstunden. 56 Arbeitseinsätze, 113 Übungen sowie Schulungen, Leistungsbewerbe usw. hielten die Mannschaft ordentlich in Atem.

Kamerad Peter Allerbauer wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, Peter Hadl konnte als neues Mitglied angelobt werden. Gegen Ende des Jahres erhielten die Frohsdorfer ihren neuen Einsatzwagen, das Rüstlöschfahrzeug RLF 2000, das im Lauf des heurigen Jahres seine offizielle Taufe erhalten wird.



Auch das ist Feuerwehrarbeit: Unterstützung bei Wetterkapriolen. Die FF Kleinwolkersdorf im Einsatz in Rohr im Gebirge.

**BAUMEISTER
- HOCHBAU
- TIEFBAU**

Bauunternehmung PUSIOL GMBH

2640 Gloggnitz

Telefon: 02662 423 25

Fax: DW 15

E-Mail: office@pusiol.at

**STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
MAUERN, EINFRIEDUNGEN
STAHLBETONARBEITEN
KANAL- u. LEITUNGSBAU
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN**

WWW.PUSIOL.AT



Foto: M. Karnthaler



Neue Kameraden & Beförderungen: S. Grasel, C. Reithofer, D. Wandrasch, P. Harruk

FF Haderswörth

Der Mitgliederstand der FF Haderswörth unter Kommandant Manfred Schwarz beträgt genau 50. Drei Neuaufnahmen (Christian Reithofer, Stefan Grasel und Hans Kopp) verstärkten die Gruppe im letzte Jahr. Peter Harruk und Dieter Wandrasch wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert.

Höchst erfolgreich zeigten sich die Haderswörther bei den Leistungsbewerben im Jahr 2008. Sowohl in Klingfurth (Sieger in der Klasse Bronze B) als auch beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Bad Schönaun (2. Platz in Silber) erzielten die Haderswörther schöne Erfolge.



Hervorragende Leistungen der FF Haderswörth bei Wettkämpfen

FF Kleinwolkersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinwolkersdorf bestritt in Summe 22 Einsätze. 2 mal rückte die Truppe zu Bränden aus. Fünfmal übernahm sie Brandsicherheitswachen. Die restlichen 15 Einsätze waren technischer Natur.



Die Feuerwehrjugend von Lanzenkirchen - organisatorisch eingebettet in die FF Kleinwolkersdorf

ASB Alexandra Landl wurde zum Abschnittssachbearbeiter „Feuerwehrmedizinischer Dienst“ ernannt. Ein Schwerpunkt liegt in der Jugendarbeit. Die Ju-

gendfeuerwehr feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. LM Corinna Pock wurde als Jugendführerin ausgezeichnet, Lukas Koller zum neuen Gruppenkommandanten der Feuerwehrjugend ernannt.



Ofenbachs Kdt. M. Breitsching mit Bruder Christian und den Gemeindevertretern.

FF Ofenbach

Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Ofenbach absolvierten im Jahr 2009 3078 Arbeitsstunden. Die Palette der Einsätze war breit: Sturmschäden, Hochwasser, Waldbrand sowie die große Flugdienstübung im September waren die Schwerpunkte.

Kamerad Christian Breitsching wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister befördert.

FF Lanzenkirchen

Auch die FF Lanzenkirchen blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Über 6.000 Stunden wendeten die 43 Kameraden für Einsätze, Schulungen und Weiterbildung auf.



FF Lanzenkirchen: Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr.

HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER

GRILL

GMBH

INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark 8, Tel. 02627/45 041

GIEFING

Herbert Ges.m.b.H.

- * Transporte
- * Deichgräberei
- * Sand und Schotter

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark
Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447



Ballsaison 2009

Was wäre ein Fasching ohne Bälle? Auch im heurigen Jahr organisierten die Feuerwehren, Vereine und Organisationen ihre traditionellen Auftaktveranstaltungen. Die Gäste ließen sich nicht lange bitten.

Masken, Masken, ...

Ob jung oder alt: Verkleiden ist der Hit im Fasching. Während der Kindermaskenball einen neuen Besucherrekord (fast 500 Gäste) verbuchte,



verzeichnete der Maskenball der Großen einen leichteren Besucherrückgang,



Foto: A. Rasinger

was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Und auch die Pensionisten ließen's zum Faschingsausklang noch mal so richtig krachen.

Preisträger beim diesjährigen Sportler-Maskenball: die „Hackler“-Partie



Lanzenkirchner Narrengesellschaft

Foto: H.J. Steiner



Alois Trenker hatte als EU-Bauer die Lacher auf seiner Seite.

Die Krönung des Lanzenkirchner Faschings waren einmal mehr die Sitzungen der Lanzenkirchner Narrengesellschaft. Ein abwechslungs-

lungsreiches humoristisches Programm fesselte volle vier Stunden die rund 600 Besu-

cher, die zu den insgesamt drei Veranstaltungen gekommen waren.

Foto: H.J. Steiner



Pfarrer Franz Zach brachte mit seiner Wertung als Juror so manchen Nachwuchs-Dancing Star zum Schwitzen.

Foto: H.J. Steiner



Lanzenkirchner Urgestein: F. Riegler führte souverän durch die Abende.





INGO KAPL GmbH - PERLEBERG VERTRIEB
 Billets und Geschenke für besonders liebe Menschen
 2822 Föhrenau, Hauptstrasse 128-130
 Tel.Nr. 02627-48090 email: perleberg@perleberg.at



Die Bälle der Freiwilligen Feuerwehren



Kommandant Martin Breitsching und seine Gäste genossen die tolle Stimmung am Ofenbacher Feuerwehrball, „Mikes Music“ sorgte für die musikalische Umrahmung.



Einmarsch: der Auftakt zum gemeinsamen Ball der Freiwilligen Feuerwehren.



Die Kommandanten begrüßen die Gäste. M. Schwarz (FF Haderswörth), M. Landl (FF Kleinwolkersdorf), C. Grundtner (FF Lanzenkirchen).



Hat bereits Tradition: die Übergabe der Spenden der „Vorsilvester-Feier“ an die Freiwillige Feuerwehr in Frohsdorf. K. Zehetner (li) und C. Woltran (re, Kdt. der FF Frohsdorf) mit den Organisatoren, den Familien Grimm und Tanzler

Der gemeinsame Ball der Freiwilligen Feuerwehren von Haderswörth, Kleinwolkersdorf und Lanzenkirchen sowie die Bälle der Ofenbacher und Frohsdor-

fer Wehren boten wieder ausgezeichnetes Programm und tolle Bands. Viele Besucher genossen die ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Ball der SPÖ



Die Spitze der Lanzenkirchner SPÖ rund um Bürgermeister Rudolf Nitschmann zeigte sich in ausgezeichneter Balllaune.

Bauernball

Der Bauernball beendete traditionell die Lanzenkirchner Ballsaison, heuer bereits am Faschingssamstag (statt wie bisher am Rosenmontag).

Trotz Terminverschiebung war der Ball ein voller Erfolg und machte bereits jetzt Lust auf den nächsten Fasching. Und der kommt bestimmt!



Mitternachteinlage der Landjugend Lanzenkirchen: einer der Höhepunkte des Bauernballs 2009

Familie Ecker

Hotel

Schloßblick

Hospitrate 275,
2021 Lanzenkirchner
Tel.: 02627/45206,
Fax: 02627/42420-35
office@hotel-schlossblick.at
www.hotel-schlossblick.at

HIGHLIGHTS IM HOTEL SCHLOSSBICK & AUF HEINI'S RUH

APRIL
LAMMSPEZIALITÄTEN
Ostersonntag, 12.04.2009
Brunch: €15,- p.P.

MAI
SPARGEL-SPEZIALITÄTEN
Muttertag, 10.5.2009
Brunch: €15,- p.P.

JUNI
REH & SCHWAMMERL
5.6.09: Steh und Greif
Live Kabarett
Vaterdag, 14.06.2009
Brunch – Grillbuffet: €15,- p.P.

Jeder Brunch auf Heini's Ruh
ab 11.00 Uhr - € 15,00 p. P.

**13.04.09 Saisonöffnung
mit OSTERBRUNCH**
Brunch + Live Musik
03.05.09
D' MUST SPIELT AUF
Brunch + Live Musik
07.06.09
GRILLSPEZIALITÄTEN

Geöffnet von 10.04. – 20.10.09,
jeden Sonn- und Feiertag ab 11.00 h

Restaurantöffnungszeiten: Mo - Sa von 16.00 – 23.00 Uhr,
Sonn- & Feiertags von 11.00 – 21.00 Uhr
Öffnungszeiten Kaffee- & Gasthaus:
Mo - Sa von 15.00 – 24.00 Uhr,
Sonn- & Feiertags von 08.00 – 21.00 Uhr.
Bei Veranstaltungen aller Art und Seminaren – flexible Öffnungszeiten!

März 2009

Unser LANZENKIRCHEN

Seite 21

Anima ... Zeit für mich

Anima Seminare, ein Angebot der katholischen Kirche, bieten Müttern die Möglichkeit für persönliche Weiterbildung, Erfahrungsaustausch sowie Zeit zum Auftanken. Während sich die Mütter unter der Leitung von ausgebildeten Tainerinnen dem Thema ihrer Wahl widmen, werden die Kinder in einem eigenen



Raum betreut. Seit Anfang März läuft im Pfarrheim das erste Anima Seminar in Lanzenkirchen zum Thema: „Die Entwicklung meines Kindes“.

Aktive Firmvorbereitung



Projektleiterin E. Schüttengruber mit Firmling D. Schiller bei der Aktion

Menschen, die aus Krisengebieten fliehen müssen und bei uns um Asyl ansuchen, standen im Mittelpunkt eines Projekts im Rahmen der Firmvorbereitung

der Pfarre Lanzenkirchen. Dabei besuchten Firmlinge die BewohnerInnen des Caritas-Hauses in Neudörfel. Und dies nicht mit leeren Händen: Bei einer Sammelaktion beim „Billa“ baten sie die LanzenkirchnerInnen bei ihrem Einkauf auch an die bedürftigen Flüchtlingsfamilien zu denken und zusätzlich dringend benötigte Hygieneartikel und Lebensmittel einzukaufen. Viele folgten dem Aufruf. Bei

Miteinander ... füreinander

Dass Reihenhausanlagen nicht automatisch ein Mehr an Anonymität bedeuten müssen, stellte die Siedlung am Bahnweg in Kleinwolkersdorf eindrücklich unter Beweis. Auf Initiative von Birgit Böhm und Michaela Penz wurde eine Benefizveranstaltung ins Leben gerufen: Punsch und Kekse von allen für alle. Der Reinerlös des Ver-



kaufs kam den Kindern der Kinderhaus Tschirk GmbH zugute, deren Inhaber Ernest Tschirk Teil der Wohngemeinschaft ist.

Schwerpunkt:

FAIRER HANDEL
SCHAFFT GUTES KLIMA

1. - 16. Mai 2009

Weltladenfest

1. Mai 2009, Beginn: 14.00 Uhr

Hauptplatz und Pfarrheim Lanzenkirchen

der Übergabe der Spenden brachte ein 11-jähriges Mädchen aus Georgien das Thema auf den Punkt:

„Ich bin Christin, du bist Christ, ich bin ein normaler Mensch, du bist ein normaler Mensch.“

„Ich darf / ich will / ich werde glücklich, erfolgreich und gesund sein.“

EDxTM gehört zu den effizientesten, wissenschaftlich überprüften, energetischen Traumatechniken, die es zur Zeit gibt. Der große Erfolg dieser Technik liegt im Erkennen und Auflösen von „psychischen Umkehrungen“, die zur dauerhaften Lösung eines Problems führen können.

erkennen - lösen - integrieren

WORKSHOP: 1. April 2009 von 19:00 bis 22:00 Uhr in der **KinderElternAkademie**, Hauptstr. 160, 2821 Lanzenkirchen

Sie bekommen ein Skriptum und Tipps, die Sie sofort im Alltag umsetzen können.

Bitte um Anmeldung zum Workshop unter: 0676 / 9490013

Birgit & Martin Böhm: Dipl. Integrative Kinesiologen®, Lebensberater i.A.u.S.,
Tel.: 0676 / 94 900 13, office@praxis-boehm.at, www.praxis-boehm.at

Wolfgang

Wedl

OrthopädieSchuhTechnik

Öffnungszeiten:

2802 Hochwolkersdorf
Unter-Ort 1
02645 / 20 143
orthonaedie.wedl@aon.at

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Frühjahrsmodelle sind eingetroffen!

FF Frohsdorf: Mittwoch, 25. März 2009, 16-20 Uhr

Blutspendeaktion
Feuerwehrhaus Frohsdorf

Gemeinde Lanzenkirchen, FFs, DEVs

Flurreinigung

Samstag, 28. März 2009, ab 09.00 Uhr

Treffpunkt: bei den Feuerwehrhäusern der jeweiligen Ortsfeuerwehren

Weltladen: Osterbazar

Sonntag, 29. März 2009, 09.30 Uhr

vor der Kirche in Föhrenau



Gitarrenkonzert mit Mag. Richard Graf

Sonntag, 17. April 2009, 19.30 Uhr

beat it - Gitar Percussion

Kartenpreise: € 12 (Vorverkauf)
€ 15 (Abendkasse)

Pfarrsaal Lanzenkirchen

KFT-Verein Lanzenkirchen - Kabarett

27. März 2009, 20.00 Uhr

Karl Heinz Hackl: „Lachen macht gesund“

Kartenvorverkauf: Raika Lanzenkirchen
Schreibwaren Panis

Kartenpreise: € 20 (Vorverkauf)
€ 25 (Abendkasse)

Hotel Schloßblick

Kulturverein Lilienhof - Kabarett

28. März 2009, 19.30 Uhr

Die Brennesseln

„Auf Schrott und Trott“

Einlass: 18.30 Uhr, freie Platzwahl

Kartenpreise: € 18 (Vorverkauf)
€ 20 (Abendkasse)

Lilienhof Frohsdorf



Landjugend Lanzenkirchen

**Maibaum-
aufstellen**

Samstag, 2. Mai 2009

**Maibaum-
umschnitt**

Samstag, 6. Juni 2009

Vor dem Gemeindeamt

Gemeinde Lanzenkirchen: Eröffnungsfest

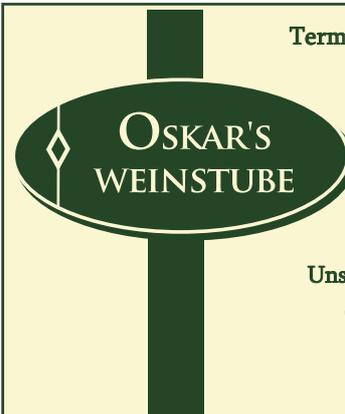
Ende Mai / Anfang Juni 2009

Spielplatz in der Leithau

Offizielle Eröffnung durch LR Johanna Mikl-Leitner
Spiel und Spaß mit dem NÖ Spielebus

**Tag der offenen Tür
der Kindergruppe Kleine Leonardos**

Termine für Feiern auch außerhalb
der Ausstecktermine möglich.



Derzeit aktuell:
jeden Donnerstag
frische gebratene Stelzen
Um Reservierung wird gebeten!

Unsere nächsten Ausstecktermine:
derzeit geöffnet bis 2. April 2009
10. bis 30. April 2009
8. bis 20. Mai 2009

Ostern und Muttertag geöffnet!

Oskar u. Martina Weiß OG, 2801 Katzelsdorf, Mühlgasse 11
Tel 02622/78406 oder 0664/24 02 719, www.oskars-weinstube.at







**Frühjahr/
Sommer
2009**

Weiters in unserem Sortiment:
farblich passende Handtaschen,
Schuhe, Gürtel, Tücher,
Sonnenbrillen und
Modeschmuck.

Neu: Noch mehr Auswahl,
viele Modelle lagernd.

Bestellungen werden gerne
entgegengenommen!

Keine Portokosten -
kein Kaufzwang.

Konfektionsgrößen:
Damen Gr. 34 bis 52
Herren Gr. S bis 3XL

Schleinerstraße 76, 2821 Lanzenkirchen
Mobil: 0664/361 35 81, E-mail: monika.rupp@gmail.com
Öffnungszeiten: Do 17-20, Fr 11-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung



Ärztekalender



Praktische Ärzte - Wochenend- und Feiertagsdienste

Termin	Tag	Arzt	Adresse	Telefon
März 2009				
28. / 29.	Sa. / So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 782 08
April 2009				
04. / 05.	Sa. / So.	Dr. Viktor Chlopck	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 485 20
11. / 12.	Sa. / So.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
13.	Ostermontag	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 812 60
18. / 19.	Sa. / So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
25. / 26.	Sa. / So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 454 94
Mai 2009				
01.	Fr.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
02. / 03.	Sa. / So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 782 08
09. / 10.	Sa. / So.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 812 60
16. / 17.	Sa. / So.	Dr. Viktor Chlopck	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 485 20
21.	Do.	Dr. Michael Tischler	2821 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15
23. / 24.	Sa. / So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 782 08
30. / 31.	Sa. / So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
Juni 2009				
01.	Pfingstmo.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
06. / 07.	Sa. / So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 454 94
11.	Do.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
13. / 14.	Sa. / So.	Dr. Viktor Chlopck	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 485 20
20. / 21.	Sa. / So.	Dr. Michael Tischler	2821 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15
27. / 28.	Sa. / So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 782 08

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages
 Dienstbeginn an Feiertagen: 20.00 Uhr des Vortages, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Informationen zu den jeweils aktuellen Ärzten bzw. Zahnärztenotdiensten erhalten Sie auch unter
www.lanzenkirchen.gv.at oder wed.arztnoe.at bzw. www.zahnaerztekammer.at.

Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank